

IMOCRYL-Allgrund

Universelle PU-verstärkte Acryl-Haftgrundierung, wasserbasiert, für innen und außen. Für eine sehr gute Haftvermittlung auf Holz, Zink und verzinkten Oberflächen, Hartkunststoffen und mineralischen Untergründen vor nachfolgenden Beschichtungen mit Acryl-, Hybrid- oder Alkydharzlacken. Schnelltrocknend, leicht zu verarbeiten.

<p>Glanzgrad: Matt</p> <p>Farbton / Gebinde: Weiß / 2,5 l, 750 ml Schwarz / 2,5 l</p> <p>Tönungsbasen / Gebinde: ultra mix Tönbar über Ultra mix in Basis P, T / 2,5 l, 750 ml</p> <p>Abtönfarben: Mit max. 3 % Mixol Universal-Abtönkonzentrat.</p> <p>Bindemittel: Reinacrylat</p> <p>Dichte: Ca. 1,49 g / cm³</p> <p>Verarbeitung: Streichen, Rollen, Spritzen.</p> <p>Verbrauch: Ca. 130 ml/m² pro Arbeitsgang (Ergiebigkeit ca. 8m²/l). Genauere Verbrauchsmengen durch Probebeschichtung ermitteln.</p> <p>Verdünnung: Streichen, Rollen: Verarbeitungsfertig eingestellt. Zwischenbeschichtung unverdünnt. Spritzen: siehe Tabelle.</p> <p>Spritzart:</p> <p>Düsengröße:</p> <p>Spritzdruck:</p> <p>Spritzwinkel:</p> <p>Verdünnung:</p>	<p>Untere Temperaturgrenze bei Verarbeitung und Trocknung: +5° C (Umluft und Untergrund)</p> <p>Trockenzeit bei Normklima (+20°C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit): Staubtrocken nach: Ca. 1 Stunde. Überarbeitbar nach: Ca. 6 Stunden. Bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit entsprechend länger.</p> <p>Beschichtungsaufbau: Siehe Rückseite.</p> <p>Reinigung der Werkzeuge: Mit Wasser.</p> <p>Lagerung: Kühl, jedoch frostfrei. Anbruchgebände gut verschließen.</p> <p>Wichtige Verwendungshinweise: Bei Holzuntergründen mit färbenden Inhaltsstoffen kann eine zweimalige isolierende Beschichtung mit Juwel-Holprimer erforderlich sein. Eisenteile (z.B. Nagelköpfe) vor der Beschichtung mit Ionex-Haftgrund¹⁾ ausflecken. Fenster- und Türdichtungen müssen weichmacherfrei sein. BFS-Merkblatt Nr. 18 beachten. Zum Streichen IMPARAT AQUA-Pinsel, zum Rollen MagicCrater- oder MicroCrater-Lackierwalze verwenden.</p> <p>Sicherheitshinweise für den Verarbeiter: Detaillierte, sicherheitsrelevante Produktaussagen dem EG-Sicherheitsdatenblatt entnehmen.</p> <p>Erfüllt die VOC-Richtlinien: EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/d-Wb): 130 g/l (2010). Dieses Produkt enthält weniger als 130 g/l VOC.</p> <p>GISCODE: BSW30</p>															
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Niederdruck</th> <th>Hochdruck</th> <th>Airlless</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1,2 – 1,5 mm</td> <td>1,2 – 1,5 mm</td> <td>0,013 – 0,018 inch</td> </tr> <tr> <td>Stufe 3</td> <td>3-4 bar</td> <td>130-150 bar</td> </tr> <tr> <td>40°</td> <td>40°</td> <td>25-40°</td> </tr> <tr> <td>Bis 10 % mit Wasser.</td> <td>Bis 10 % mit Wasser.</td> <td>Bis 5 % mit Wasser.</td> </tr> </tbody> </table>	Niederdruck	Hochdruck	Airlless	1,2 – 1,5 mm	1,2 – 1,5 mm	0,013 – 0,018 inch	Stufe 3	3-4 bar	130-150 bar	40°	40°	25-40°	Bis 10 % mit Wasser.	Bis 10 % mit Wasser.	Bis 5 % mit Wasser.	<p>¹⁾ siehe entsprechende Technische Information</p>
Niederdruck	Hochdruck	Airlless														
1,2 – 1,5 mm	1,2 – 1,5 mm	0,013 – 0,018 inch														
Stufe 3	3-4 bar	130-150 bar														
40°	40°	25-40°														
Bis 10 % mit Wasser.	Bis 10 % mit Wasser.	Bis 5 % mit Wasser.														

IMOCRYL-Allgrund Beschichtungsaufbau

Generell gilt: Der Untergrund muss trocken, sauber, frei von Trennmitteln und tragfähig sein. Grundbeschichtungen müssen vor ihrer Überarbeitung gut durchgetrocknet sein.

Beim Untergrund, der Verarbeitung und dem Beschichtungsaufbau ist die VOB Teil C DIN 18363 zu beachten.

Grundbeschichtung als Erstbeschichtung (unbeschichtete Untergründe)		Außenflächen	Innenflächen
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung	
Holz:			
Nadelholz (Holzfeuchte bis max. 15 %)	Gründlich reinigen, ggf. anschleifen und Schleifstaub sorgfältig entfernen. Fehlstellen mit Holzkitt oberflächenbündig verfüllen und bearbeiten.	1 x Juwel-Imprägniergrund ¹⁾ und 1 - 2 x IMOCRYL-Allgrund unverdünnt, allseitig vor dem Einbau.	1 - 2 x IMOCRYL-Allgrund unverdünnt, allseitig vor dem Einbau.
Laubholz (Holzfeuchte bis max. 12 %)	Gründlich reinigen, ggf. anschleifen und Schleifstaub sorgfältig entfernen. Fehlstellen mit Holzkitt oberflächenbündig verfüllen und bearbeiten.	1 - 2 x IMOCRYL-Allgrund unverdünnt, allseitig vor dem Einbau.	
Holzwerkstoffe:			
Span-, Sperrholz-, Multiplex, Tischlerplatten	Gründlich reinigen, ggf. anschleifen und Schleifstaub sorgfältig entfernen. Fehlstellen mit Holzkitt oberflächenbündig verfüllen und bearbeiten.	1 - 2 x IMOCRYL-Allgrund unverdünnt, allseitig vor dem Einbau.	
Kunststoffe:			
Hart-PVC, Regenrinnen und Fallrohre	Auf Eignung prüfen (BFS-Merkblatt Nr. 22 beachten). Gründlich reinigen, z.B. mit Brennspritus.	1 - 2 x IMOCRYL-Allgrund unverdünnt.	
NE-Metalle:			
Zink und verzinkte Regenrinnen und Fallrohre	Auf Eignung prüfen (BFS-Merkblatt Nr. 5 beachten). Gründlich reinigen, z.B. mit Geiger Zinkreiniger und nachwaschen.	1 - 2 x IMOCRYL-Allgrund unverdünnt.	
Mineralische Putze nach DIN 18550:			
Mörtelgruppe P II Kalkzementmörtel Mörtelgruppe P III Zementmörtel	Neuputze sollen 2 bis 4 Wochen alt sein. Fehlstellen mit artgleichem Mörtel ausbessern, Nachputzstellen fluatieren und mit Wasser nachwaschen.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾ und 1 - 2 x IMOCRYL-Allgrund unverdünnt.	
Saugender und/oder an der Oberfläche sandender Kalkzementputz (Mörtelgruppe P II)	Mechanisch, trocken oder nass reinigen – gut austrocknen lassen.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾ und 1 - 2 x IMOCRYL-Allgrund unverdünnt.	
Sonstige mineralische Untergründe:			
Beton – saugend	Sinterschichten, Zementschlämme, Schalölrückstände etc. entfernen. Lunker und Fehlstellen mit artgleichem Mörtel ausbessern, Nachputzstellen fluatieren und mit Wasser nachwaschen.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾ und 1 - 2 x IMOCRYL-Allgrund unverdünnt.	
Beton – nicht saugend		1 - 2 x IMOCRYL-Allgrund unverdünnt.	
Porenbeton	Gründlich reinigen. Fehlstellen mit geeignetem Mörtel ausbessern, Nachputzstellen fluatieren und mit Wasser nachwaschen.	IMPARAT-Putzgrund-LF, ¹⁾ 1:2 wasserverdünnt und 1 - 2 x IMOCRYL-Allgrund unverdünnt.	
Sichtmauerwerk:			
Kalksandstein	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 2 beachten).	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾ und 1 - 2 x IMOCRYL-Allgrund unverdünnt.	
Ziegelmauerwerk	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 13 beachten).	1 - 2 x IMOCRYL-Allgrund unverdünnt.	
Bauplatten:			
Faserzement	Nass reinigen.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾ und 1 - 2 x IMOCRYL-Allgrund unverdünnt.	
als Renovierungsbeschichtung auf intakten Beschichtungen			
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung	
Dispersionsfarben Lacke und Lasuren Kunstharzputze	Auf Haftung, Tragfähigkeit und Eignung prüfen. Gründlich reinigen. Anrauen durch Schleifen oder Anlaugen, z.B. mit Geiger SE-1 Anlauger.	1 - 2 x IMOCRYL-Allgrund unverdünnt.	
als Renovierungsbeschichtung auf nicht intakten Beschichtungen			
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung	
Dispersionsfarben Lacke und Lasuren Kunstharzputze Mineralische Beschichtungen	Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund.	<i>Falls erforderlich.</i> – siehe Erstbeschichtungen – Hinweis: Je nach Untergrund und Beanspruchung können auch andere IMPARAT-Grundbeschichtungsstoffe eingesetzt werden. ¹⁾ siehe entsprechende Technische Information	

Zwischenbeschichtung

IMPARAT-Allgrund unverdünnt.

Schlussbeschichtung

IMPARAT-Decklacke unverdünnt.